



Liebe Eltern!

Um einen reibungslosen und nachhaltigen Trainingsablauf gewährleisten zu können, bitten wir um die Beachtung und Einhaltung nachfolgender Regeln:

1. Pünktlichkeit

Bitte bringen Sie Ihr Kind stets pünktlich zum Training. Unser Training beginnt mit der „traditionellen“ Begrüßung. Eine Teilnahme nach dieser Begrüßung ist nicht mehr gestattet, da dies den Trainingsaufbau und -fluss stört. Nicht zuletzt deswegen, weil alle Trainingsteilnehmer vor dem Training eingecheckt werden müssen. Beachten Sie auch, dass Ihr Kind sich ggf. auch vor dem Training noch umkleiden muss. Planen Sie auch den Berufsverkehr, Parkplatzsuche etc. mit in Ihren Zeitplan ein.

2. Anwesenheit von Eltern

Konzentration ist für das Krav Maga Training sehr wichtig. Leider hat uns die Erfahrungen der letzten Jahre dazu veranlasst, ein regelmäßiges Beisein von Begleitpersonen zu verbieten. Eine Ausnahme stellt das Probetraining, bei dem die Anwesenheit einer Begleitperson gestattet ist, da. Bitte beachten Sie hierbei insbesondere Punkt 3. Störenden Gespräche oder eine Einflussnahme auf das Training (verbal und nonverbal) insofern dies in Ausnahmesituationen ausdrücklich gestattet ist, nicht erwünscht ist. Fragen oder Kritikpunkte etc. können Sie bei Bedarf nach dem Training im Anschluss mit dem jeweiligen Instruktor besprechen. Sie können am Standort in Deutz, das Training über die drei Kameras in Echtzeit mitverfolgend.

3. Bilder und Videos

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bilder oder Videos während des Trainings nicht gestattet sind. Bedenken Sie das Recht am eigenen Bild.
Alle Trainings werden von uns per Kamera überwacht und für einen Zeitraum von 7 Tagen aufgezeichnet.

4. Schmuck

Krav Maga ist ein Selbstverteidigungssystem (Kontaktsport). Berührungen, Griffe, Würfe, Schläge und Tritte sind ein maßgeblicher Teil des Trainings. Um unnötige Verletzungen zu vermeiden, nehmen Sie ihrem Kind sämtliche Schmuckstücke (Ohrringe, Ringe, Halsketten, Armbänder- oder Reifen) vor dem Training ab oder veranlassen Sie es dies selbst zu tun.

5. Toilettengang vor dem Training

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind vor dem Antritt des Krav-Maga-Trainings noch einmal die Toilette aufsucht. Ein unnötiger Toilettengang während des Trainings stört ebenfalls das Trainings, veranlasst unsere Instrukturen dazu die Aufmerksamkeit zu teilen und motiviert weitere Kinder dazu, ebenfalls die Toiletten auszusuchen.

6. Getränke, aber keine Snacks

Das Krav-Maga Training kann auch mal sehr anstrengend sein. Bitte versäumen Sie daher nicht Ihrem Kind ein Getränk mit in die Trainingstasche zu stecken. Bitte verwenden Sie dafür aus Sicherheitsgründen keine Glasflaschen. Süße Säfte oder Limonaden sind kein gutes

Sportgetränk. Snacks o. ä. sind für das Training nicht notwendig und daher in unseren Räumlichkeiten generell nicht gestattet.

7. Krankheit und Sportunfähigkeit

Sollte Ihr Kind eine Verletzung haben, die die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten einschränkt oder gar ausschließt oder sollte eine akute Krankheit vorliegen, bitten wir im Interesse Ihres eigenen Kindes und aller anderen teilnehmenden Personen von der Teilnahme am Krav-Maga-Training abzusehen.

8. Trainingsausschlussvorbehalt

Wie auch in der Schule nehmen wir uns die Freiheit im Bedarfsfall störende Kinder zeitweise, im Extremfall auch dauerhaft vom Krav Maga Training auszuschließen. Im zweiten Fall, werden wir zuvor jedoch das Gespräch mit Ihnen suchen.

9. Verletzungen

Wie zuvor erwähnt, handelt es sich bei Krav-Maga um ein Selbstverteidigungssystem was Techniken beinhaltet, bei denen es zwangsläufig zu Körperkontakt kommt. Dieser ist nicht immer im vollen Umfang kontrollierbar. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass es beim Training zu kleineren Blessuren oder Verletzungen kommen kann. Natürlich versuchen wir dies so gut wie möglich zu vermeiden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der Anmeldung einen unterzeichneten Haftungsausschluss von Ihnen benötigen.

10. Altersbeschränkung

Grundsätzlich ist das Training nur für Kinder in der jeweiligen Altersgruppe (5-8 Jahre, 9-12 Jahre, 12-15 Jahre) gestattet. Der Grund dafür liegt in einem anderen, altersgerechten Trainingsaufbau und am Kräftegleichgewicht. Auch werden in den jeweiligen Altersgruppen auch andere Techniken im Training gezeigt. Der Instruktor muss in jeder Altersklasse auch eine andere Didaktik verwenden.

11. Gäste und Geschwister

Für das Mitbringen von Gästen oder Geschwistern bitten wir frühzeitig anzukündigen. Geschieht dies nicht, obliegt es dem jeweiligen Instruktor über die Teilnahme zu entscheiden. Eine einmalige Freigabe führt nicht automatisch zu einer regelmäßigen oder dauerhaften Erlaubnis. Bitte beachten Sie auch die jeweilige Altersgruppe des Trainings.